

Neue Ära

Ihr Betriebsrat

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära informieren



Marco Marabelli



Claudia Enzer



Stefan Schneider



Fabian Niedermeier



Robert Jacobshagen



Günter Zweckinger



Michael Merkle



Hazne Christl



Michael Huber



Kornelius Purps



Stefan Wiens



Andrea Kurzak

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was bleibt jetzt von 2021 hängen? Klar, Corona, das ganze Jahr über. Und sonst? Bundestagswahlen, Merkels Abschied und das Hochwasser im Ahrtal. Unsere Bank bekam einen neuen Gruppen-CEO, die AG neue Vorstände für das Privat- und das Firmenkundengeschäft, „Smart Banking“ wurde eingeführt, „CIB“ in „C&IS“ umbenannt, „Team 23“ wurde fortgesetzt und mit „UniCredit Unlocked“ eine neue Mehrjahres-Strategie ausgerufen.

Und was erwartet uns in 2022? Klar, Corona „Unlocked“ weiterhin. Wir haben Betriebsratswahlen, Merkel schreibt vielleicht ein Buch und der Wiederaufbau im Ahrtal wird fortgesetzt. In unserer Bank wird „Team 23“ beschleunigt, „UniCredit Unlocked“ wird mit Leben gefüllt, und die Vorstände für... Nein, so weit wollen wir nicht gehen. Aber zweifelsohne stehen wir UniCredit'ler zum Jahresauftakt (mal wieder) am Beginn eines Aufbruchs, auch am Anfang einer neuen Ära? Das wird wohl erst die Zukunft zeigen. Wir jedenfalls würden uns freuen, wenn wir Sie auf Ihrem Weg in dieser Bank weiterhin begleiten dürfen.

UniCredit Unlocked: Wie geht's weiter?

Die Veröffentlichung zum neuen Mehrjahresplan UniCredit Unlocked (2022 bis 2024) erfolgte, wir sind es schon gewohnt, kurz vor den Weihnachtsfeiertagen. Aus der Stellengarantie 2030 wurde die Garantie 2035 und wir fragen uns jedes Mal, wie wertvoll diese Garantien sein mögen. Der Betriebsrat München war in diese Verhandlungen nicht eingebunden. Die Vereinbarungen wurden mit dem Gesamtbetriebsrat getroffen. Frei nach Sepp Herberger, „nach dem Personalabbau ist vor dem Personalabbau“ werden wir genau prüfen was dies in den einzelnen Bereichen bedeutet und welche Maßnahmen hinterlegt sind. Warum es die UniCredit Bank AG mit einem erneuten Abbau von brutto 1.350 FTE erwischt hat, können wir nicht nachvollziehen. Im Vergleich zu unserem Ergebnisbeitrag sowie der Mitarbeiterzahl ist das deutlich überproportional und unserer Meinung nach viel zu hoch.

In den letzten Wochen erreichten uns sehr viele neue Anfragen, die auf vorgezogenen Altersruhestand und Ausstiegsoptionen abzielten. Hier heißt es Geduld haben. Die Geschäftsleitung muss erstmal Transparenz schaffen, wann und wo und wieviel abgebaut werden soll. Und es muss bekannt sein, mit welchen Maßnahmen dies ermöglicht werden soll, zum Beispiel durch Prozessvereinfachungen oder Entfall von Tätigkeiten. Denn als ganz wichtige Aufgabe für uns Betriebsräte sehen wir den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Vermeidung weiterer Arbeitsverdichtung für die verbleibenden Kolleginnen und Kollegen. Die Schmerzgrenze ist in vielen Bereichen oft schon erreicht oder gar überschritten.

Wir stehen Ihnen bei Fragen oder Gesprächsbedarf gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Betriebsratswahlen 2022: Wie Sie mit Ihrer Stimme Ihrer Stimme Gewicht geben



„Den Betriebsrat wählen? Wieso das denn? Den gibt's doch von Gesetzes wegen. Wen oder was soll ich da denn wählen?“ – So oder ähnlich mag der eine oder andere von Ihnen denken, wenn er in den kommenden Wochen dazu aufgefordert wird, an einer „Betriebsratswahl“ teilzunehmen. Ja, es ist richtig, das Gesetz sieht schon in kleinen Unternehmen mit fünf Beschäftigten die Möglichkeit einer „Arbeitnehmervertretung“ vor. Die HypoVereinsbank hat (noch...) mehr als fünf Beschäftigte, und die Betriebsrats-Historie reicht hier etwa 100 Jahre zurück. Aber der Betriebsrat ist keine Abteilung, für die Menschen eingestellt werden. Die Stellenanzeige „Suchen erfahrenen Betriebsrat (m/w/d)“ werden Sie nirgendwo finden. Die Arbeitnehmervertretung rekrutiert sich vielmehr aus der Belegschaft selbst.

Der Betriebsrat wacht über die Einhaltung von Vorschriften und Vereinbarungen, welche die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betreffen. Hierzu wurden ihm eine Reihe von Mitbestimmungs-, Beteiligungs- und Informationsrechten eingeräumt.

Das Gesetz gibt vor, die personelle Besetzung des Betriebsrats alle vier Jahre durch eine Wahl neu zu bestimmen. Hierbei sind grundsätzlich zwei Wahlsysteme vorstellbar: die Personenwahl oder eine Listenwahl. Sie wählen demnächst den „Betriebsrat München“. Seit 2014 setzt sich dieser aus Vertretern zweier „Listen“ zusammen. Wir, „die Neue Ära“, sind die eine Liste, die andere trägt die Bezeichnung „der beste Betriebsrat“. Entsprechend treffen Sie mit Ihrem Kreuzchen bei der Wahl eine Entscheidung für eine Liste.

Dem Betriebsrat München gehören aktuell 33 Personen an, die mehr als 6.000 Beschäftigte am Standort München vertreten. Derzeit ist „Die Neue Ära“ im Betriebsrat München mit dreizehn Betriebsräten vertreten (Wahlergebnis 2018: 41,1%). Für die nächste Wahlperiode streben wir an, unsere Präsenz im Betriebsrat München zu erhöhen, um uns auch in andere Gremien stärker einbringen zu können. Mit Ihrer Stimme bei der Betriebsratswahl geben Sie Ihrer Stimme in der HypoVereinsbank stärkeres Gewicht. Wir freuen uns über eine hohe Wahlbeteiligung und Ihre Unterstützung, damit wir gegenüber der Geschäftsleitung Ihre Stimme hörbar machen und Ihre Interessen tatkräftig und meinungsstark vertreten können.

Pflegezeit: Unbezahlte Freistellung für die Pflege von nahen Angehörigen

Derzeit gibt es etwa 4,2 Millionen pflegebedürftige Menschen in Deutschland. Für die Angehörigen ist die Pflege eine verantwortungsvolle und oftmals tagesfüllende Aufgabe, die nur schwer mit dem Berufsleben vereinbar ist. Durch das [Pflegezeitgesetz](#) haben Sie die Möglichkeit einer unbezahlten Freistellung, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in dieser besonderen Lebenssituation zu meistern.

Rahmendaten hierfür sind:

- der nahe Angehörige hat mindestens den Pflegegrad 1

- der Angehörige wird in häuslicher Umgebung gepflegt oder die Pflege muss organisiert werden und
- die Pflegebedürftigkeit wird voraussichtlich für mindestens sechs Monate bestehen

Details hierzu finden Sie im Intranet [Pflegezeit - Unbezahlte Freistellung für die Pflege von nahen Angehörigen \(unicredit.eu\)](#)

Beratung und Unterstützung erhalten Sie kompetent und kostenlos vom [Familienservice](#).

Abschied in den Vorruhestand: Heidi Brossette und Klementine Rehm

Unsere Betriebsrätinnen Heidi Brossette und Klementine Rehm haben sich zum Jahresende in den längsten Urlaub ihres Lebens verabschiedet – den Vorruhestand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Kolleginnen für die gute und langjährige Zusammenarbeit. Wir wünschen viel Freude und vor allem gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt. Durch diese Veränderung haben wir zwei Teammitglieder, die als „neue“ Betriebsräte aufrücken.

Stefan Wiens wird neues Mitglied des Betriebsrats

Zum 1. Januar konnten wir Stefan Wiens als Mitglied des Betriebsrats München bei uns im Team der *Neuen Ära* begrüßen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Stefan gutes Gelingen.



Stefan Wiens: „Ich bin Mitte 1982 in die damalige Bayerische Vereinsbank AG eingetreten und habe zwei Fusionen live miterlebt und mittlerweile muss ich schon sagen – überlebt. In den 40 Jahren Betriebszugehörigkeit habe ich 36 Jahre im Vertrieb (Privat- und Geschäftskundenbereich) gearbeitet und hier am längsten in der privaten Immobilienfinanzierung.

Viele Veränderungen haben mir in Form und Stil wenig bis gar nicht gefallen, was mich zum Betriebsrat geführt hat. Hier besteht für mich die wesentliche Option, Entwicklungen mitgestalten zu können. Zur ‚Neuen Ära‘ kam ich, da ich einen gewerkschaftlich unabhängigen Betriebsrat stets favorisiert habe. Ich erachte es für sehr wichtig, bei einer Wahl immer eine Auswahl zu haben. Für die anstehenden Wahlen habe ich das Ziel, das Ergebnis für die neue Ära weiter zu verbessern.“

Andrea Kurzak wird neues Mitglied des Betriebsrats

Zum 1. Januar konnten wir Andrea Kurzak als Mitglied des Betriebsrats München bei uns im Team der *Neuen Ära* begrüßen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Andrea gutes Gelingen.



Andrea Kurzak: „Ich habe meine Ausbildung in der Bank 2007 begonnen. Danach war ich als Geschäftskundenbetreuerin in Business Easy tätig, anschließend als Betreuerin Heilberufe und Geschäftskundenbetreuerin. Aktuell bin ich in Elternzeit.

Ich habe in meiner Zeit in der Bank viele Veränderungen miterlebt und schon viele Kolleginnen und Kollegen gesehen, die durch die immer höhere Belastung am Ende ihrer Kräfte sind. Ich möchte Sie in dieser schwierigen Situation unterstützen, damit Sie wieder mit Freude zur Arbeit gehen.

Ich möchte mich im Betriebsrat engagieren, da mir die Interessen der Kolleginnen und Kollegen sehr wichtig sind und ich durch die Mitarbeit in der Arbeitnehmervertretung gute Chancen sehe, Ihren Interessen eine Stimme zu verleihen.“

Ihre Betriebsräte der Neuen Ära



Wir sind für Sie da. Weitere Infos finden Sie unter www.neueära.de

